

Am Beginn der Tradition der weltberühmten **Oberammergauer Passionsspiele** steht ein Gelübde aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Während des Schweden- einfalls war Bayern von einer verheerenden Pestepidemie heimgesucht worden, der in Oberammergau mehr als 80 Menschen zum Opfer fielen. In der Hoffnung auf die Hilfe Gottes gelobten 1633 die Gemeindevorsteher, „die *Passions-Tragödie alle zehn Jahre zu halten*“, wenn das Dorf von der Pest befreit würde. Die Seuche kam zum Stillstand, und bereits 1634 lösten die Oberammergauer ihr Versprechen zum ersten Mal ein. Die ersten Aufführungen fanden auf einem einfachen Holzgerüst auf dem Friedhof neben der Pfarrkirche statt, seit 1830 dient der Platz des heutigen Theaters als Spielort.

Die Bühne, immer wieder umgebaut und technisch verbessert, erhielt 1930 ihre heutige Form. Der an die 4.500 Sitzplätze umfassende Zuschauerraum wurde 1900 mit einer innovativen Eisengerüstkonstruktion überdacht, die nach hinten ansteigenden Ränge ermöglichen von jedem Platz eine gute Sicht auf die Freilichtbühne.

Maßgeblich für die viel gepriesene künstlerische Einheit von Text, Musik, Bühnenbild und Kostümen war sicherlich die Tatsache, dass die Oberammergauer als erfahrene Holzschnitzer über ein großes künstlerisches Gespür im Umgang mit Farben und Formen verfügten.

Es ist die einzigartige Aufführungskontinuität über nun beinahe vier Jahrhunderte hinweg, die das Oberammergauer Passionsspiel zum größten und bekanntesten der Welt gemacht hat. Dies ist nur möglich durch die Bereitschaft des ganzen Dorfes, alle zehn Jahre in einer großen Gemeinschaftsleistung die Geschichte vom Leiden und Sterben des Jesus von Nazareth nachzuspielen als eine Geschichte von Hoffnung und Erlösung für die Welt.

Passionstheater Oberammergau  
Theaterstraße 16 a

D-82487 Oberammergau

Öffnungszeiten, Führungen und Schließzeiten unter der Webseite:  
[www.oberammergauseum.de](http://www.oberammergauseum.de)

OBERAMMERGAU MUSEUM  
PASSIONSTHEATER

